

.....  
Absender mit Anschrift

....., den.....  
(Ort) (Datum)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

An das  
Versorgungswerk der Rechtsanwälte  
in Mecklenburg-Vorpommern  
Bleicherufer 9

**19053 Schwerin**

**Mitgl.-Nr.:**  
**(bitte stets angeben)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich gehöre nicht mehr der Rechtsanwaltskammer Mecklenburg-Vorpommern an, nachdem mit Verfügung vom ..... der Präsident der Rechtsanwaltskammer Mecklenburg-Vorpommern meine Zulassung zur Rechtsanwaltschaft in M-V mit sofortiger Wirkung / mit Wirkung vom ..... zurückgenommen hat.

Nach § 11 Abs. 1 der Satzung ist meine Mitgliedschaft beim Versorgungswerk beendet. Ich beziehe beim Versorgungswerk weder Berufsunfähigkeitsrente noch Altersrente.

Ich beantrage innerhalb der Frist von sechs Monaten zu a) und b) oder innerhalb der Frist von zwei Jahren zu c) nach dem Ende meiner Mitgliedschaft beim Versorgungswerk oder nach d)

- a)  gemäß § 11 Abs. 2 die Fortsetzung meiner Mitgliedschaft beim Versorgungswerk mit allen Rechten und Pflichten,
- b)  gemäß § 22 Abs. 2 die Überleitung der Beiträge an die Rechtsanwaltsversorgung im Lande .....
- c)  die Erstattung der selbst geleisteten Beiträge nach Maßgabe des § 22 Abs. 1. Die Erstattung erbitte ich auf mein Konto-Nr.:..... bei der / dem ..... BLZ: .....
- d)  das Ausscheiden aus dem Versorgungswerk M-V mit Aufrechterhaltung der Anwartschaft, da ich bereits 60 Beitragsmonate erreicht habe.

Ein Ehescheidungsverfahren ist  nicht rechtshängig,  rechtshängig.

Mit freundlichem Gruß

.....  
(Unterschrift)